

# Leubener Zeitung

Dobritz Laubegast Leuben Meußlitz Niedersedlitz Sporbitz Tolkewitz Zschachwitz Zschieren

## Sommer-Nachspiel

Oh wie schön ist dieser Frühherbst! Alle, die gern unter freiem Himmel etwas unternehmen, freuen sich über die Nachspielzeit des Sommers. Selbst die beiden Wostra-Bäder locken ein paar Tage länger mit erfrischendem Nass – noch bis zum 16. September.

Ob Festumzug, Jubiläum oder Stadtteilfest, Grillen oder Chillen, Feiern oder Wandern – bei schönem Wetter macht vieles mehr Spaß. Die nächsten Freiluftevents sind in Sicht: zum Beispiel das interkulturelle Fußballturnier oder das Jubiläumswochenende der katholischen Gemeinde. Das größte Open-Air-Spektakel dürfte das Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit werden (s. S. 4).

Drücken wir auch den Ferienkindern die Daumen, dass für sie im Oktober noch ein paar Sonnenstrahlen übrig bleiben.

Ihre Christine Pohl

Die nächste „Leubener Zeitung“ erscheint am **12. Oktober**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **30. September 2016**.

## Ausstellung

**Großzschachwitz.** „Farbpracht“ lautet der Titel einer neuen Ausstellung im AWO Seniorenzentrum „Prof. Rainer Fetscher“. Gezeigt werden ausdrucksstarke Arbeiten des Malzirkels der AWO Pirnaer Werkstätten, den Kerstin Franke-Gneuß seit 2005 künstlerisch leitet. Die Ausstellung kann täglich von 9 bis 20 Uhr besucht werden. (LZ)

## Vollsperrung

**Laubegast.** Bis Ende des Jahres wird die Fahrbahn des Laubegaster Ufers zwischen der Coselgasse und der Rudolf-Zwintscherstraße auf 270 Metern repariert. Hier hatte das Hochwasser 2013 starke Schäden verursacht. Geplant ist, eine neue Asphaltdecke aufzubringen. Zuvor saniert die Stadtentwässerung Dresden den Kanal. Außerdem werden neue Elektro-, Gas- und Trinkwasserleitungen verlegt. Während der Bauarbeiten ist der Straßenabschnitt voll gesperrt. Die Baufirma Teichmann hat die Anlieger darüber informiert, dass ihre Grundstücke nur eingeschränkt erreichbar sind. Die Kosten betragen etwa 243.000 Euro. (LZ)



**ZUM JUBILÄUM DES** Christlichen Kinderhauses zogen Mädchen und Jungen, Eltern, Angehörige und Erzieher – angeführt vom Fanfarenzug Dresden – durchs Wohngebiet. Die Tour führte von der Katholischen Pfarrkirche in der Meußlitzer Straße bis hin zu ihrem Kinderhaus in der Ulmenstraße. Fotos: Ziegner

## 25 Jahre Christliches Kinderhaus

**Zschachwitz.** Am ersten Sonntag im September ging es hoch her im Christlichen Kinderhaus. In der Trägerschaft der katholischen Pfarrgemeinde „Heilige Familie“ blickt das ökumenische Kinderhaus auf 25 Jahre seines Bestehens zurück. Grund genug für Kinder und Pädagogen, für die katholische Gemeinde „Heilige Familie“ und die evangelische Stephanusgemeinde dieses Ereignis groß zu feiern. Zunächst gestalteten die Kinder

den Gemeindegottesdienst. Sie stellten dabei in drei Schritten die Entwicklung des Kinderhauses von der Gründungsphase, über die Entwicklung in den 90er Jahren bis hin zum Neubaus des Gebäudes dar. Danach reihen sich alle Beteiligten hinter einem Fanfarenzug auf und zogen gemeinsam vom Gemeindehaus an der Meußlitzer Straße bis zum christlichen Kinderhaus an der Ulmenstraße. „Das genaue Gründungsdatum des

christlichen Kinderhauses ist der 1. September. An diesem Tag haben wir mit den Kindern das Jubiläum gefeiert“, erzählt Pfarrer Michael Gehrke, der erst seit knapp einem Jahr die Pfarrgemeinde leitet. „Damals hat das Kinderhaus mit sechs Kindern begonnen. Eines dieser Kinder, Julia Schmidt, ist heute Schauspielerin. Als Überraschung gestaltete sie ein Ein-Personen-Stück für Kinder.“

(weiter S. 3)

## „Haus an der Hertzstraße“ fast vollendet

**VON CLAUDIA TRACHE**

**Leuben.** Seit 2015 erweitert die Cultus GmbH die Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung Altleuben 10 um ein weiteres Gebäude, das „Haus an der Hertzstraße“. Die Bauarbeiten sind weit fortgeschritten. Läuft weiter alles nach Plan, kann das Haus Ende Oktober, Anfang November eröffnet werden. Der Neubau ist für 48 Plätze ausgelegt. Künftig werden 40 Bewohner aus dem Haus H von Altleuben 10 in das „Haus an der Hertzstraße“ umziehen. Zusätzlich werden acht neue Plätze für den intensivpädagogischen Bereich geschaffen. Die Bewohner können sich auf modern ausgestattete, helle Einzelzimmer freuen. „Wir haben bereits Angehörigentage durchgeführt, an denen sich die Familien der künftigen Bewohner die neue Umgebung anschauen und mit uns ins

Gespräch kommen konnten“, erzählt Stephan Lenz, seit Juni dieses Jahres Einrichtungsleiter der Wohnstätte in Leuben. Doch bevor der Neubau eingeweiht wird, steht für einige seiner Bewohner bereits am 17. September ein

großes Ereignis an. Auch in diesem Jahr nimmt ein Team der Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung am Interkulturellen Fußballturnier teil, dass vom Netzwerk „Leuben ist bunt“ organisiert wird.



**NACH MONATELANGEN BAUARBEITEN** soll nun bald Einzug gefeiert werden. Foto: Pohl

**KRESS**  
MODEZENTRUM

Die fantastische neue  
**Herbstmode**  
ist da!

siehe auch Seite 5

## Unsere Themen

- Tag des Friedhofs S. 2
- 100. Geburtstag S. 3
- **Bürgerfest** S. 4
- Neues Rettungsboot S. 5
- Meister-Kanuten S. 6
- Gewerbe/Bildung S. 7
- 666 Jahre Niedersedlitz S. 8
- ... und mehr!

Ihre Zeitung im Internet

[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)



## 2. Interkulturelles Fußballturnier

**Leuben.** Im Rahmen der Interkulturellen Tage (18. September bis 2. Oktober) findet vorab am 17. September von 12 bis 18 Uhr in den Sporthallen der HOGA-Schule, Zamenhofstraße, das nunmehr 2. Interkulturelle Fußballturnier statt. Zwölf Mannschaften, überwiegend aus dem Ortsamtsbereich Leuben, stehen in der Teilnehmerliste. Sie spielen um Pokale, die vom Ortsamt Leuben und dem Netzwerk „Leuben ist bunt“ gestiftet werden. „Der Spaß am sportlichen Wettbewerb und die Begegnungen sollen dabei im Mittelpunkt stehen“, so Katrin Baumgart vom Organisationsteam des Netzwerkes „Leuben ist bunt“. Auch Zuschauer sind herzlich willkommen, die Teams anzufeuern. (ct)

[www.leuben-ist-bunt.de](http://www.leuben-ist-bunt.de)

## „Heilige Familie“ feiert 35 Jahre

**Zschachwitz.** Ein großes Festwochenende steht vom 23. bis 25. September bei der katholischen Gemeinde „Heilige Familie“ in Dresden-Zschachwitz auf dem Programm. Zum 35-jährigen Jubiläum wird der damalige Pfarrer Eberhard Grond (82) am 23. September, 19 Uhr, im Gemeindezentrum über die spannende Baugeschichte der Kirche erzählen. Am 24. September ist ab 20 Uhr der Chor „Vierklang“ im Gemeindesaal zu erleben. Der Chor entstand 2001 als Projektchor von Jugendlichen, die sich auf ihre Firmung vorbereiteten. Die Lust am gemeinsamen Singen dauert nun schon 15 Jahre an. Am 25. September findet ab 10 Uhr ein Open-Air-Gottesdienst statt. Bis 16 Uhr wird es auf dem Gelände der Kirchengemeinde ein buntes Festprogramm geben. (ct)

[www.heilige-familie-dresden.de](http://www.heilige-familie-dresden.de)

## Die Energie-Berater

Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

### Warmwasserkosten im Blick! Der Duschwasser-Check der DREWAG hilft

Täglich verbrauchen Haushalte warmes Wasser – ob beim Spülen, Kochen, Duschen oder Baden. Nach der Heizung ist der Warmwasserverbrauch der zweitgrößte Posten in der Energiebilanz.

möchte, wie viel er beim täglichen Duschvorgang verbraucht, empfehlen die Energie-Berater des DREWAG-Treffs ein „amphiro al“-Messgerät zur Ausleihe.

Den Verbrauch von Warmwasser zu kontrollieren kann dabei helfen, sparsamer mit dem für uns alltäglich gewordenen Rohstoff umzugehen. Beim Duschen lassen sich etwa 20% der Kosten einsparen. Wer genau wissen

DREWAG-Kunden erhalten gegen Vorlage des Personalausweises und einer Kautions von 10 Euro das Gerät, die Leihgebühr beträgt 2 Euro pro Tag. Das Messgerät zeigt die Temperatur, die verbrauchte Wassermenge und Energie pro Duschvorgang an und wird ganz einfach zwischen Duschkopf und Schlauch geschraubt.

Weitere Informationen zur Handhabung und andere nützliche Wasserspartipps erhalten Sie im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstraße, 01067 Dresden!



**DREWAG**

Ihre Anzeige in der  
Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Carola Mulitze beraten.

TELEFON 01 62 6 55 33 33  
E-MAIL carola-mulitze@t-online.de



**VOGEL**



### Steinmetz- & Bildhauerwerkstätten GbR

- Grabdenkmale in allen gängigen Gesteinen
- Individuelle Grabmalgestaltung – nach Ihren Ideen
- Nachbeschriftungen – Denkmalpflege
- Unverbindliche fachliche Beratung

Berggießhübler Str. 20 direkt gegenüber Johannisfriedhof  
01277 Dresden · Tel. 03 51/2 51 62 11 · Fax 03 51/2 51 62 50  
elmar.vogel@steinbildhauer.org · www.vogel-bildhauer.de

### Bestattungshaus Werner Billing GmbH

Fachgeprüfte Bestatter, Bestattermeister

**Dresden Zschachwitz**  
Büro Bahnhofstraße 83, 01259 Dresden  
Telefon (03 51) 2 01 58 48

**Dresden-Blasewitz**  
Büro Berggartenstraße 19, 01277 Dresden  
Telefon (0351) 3 17 90 24

**Dresden-Strehlen**  
Büro Lockwitzer Straße 24, 01219 Dresden  
Telefon (03 51) 4 71 62 86



### ANTEA BESTATTUNGEN



Wer einen Fluss überquert,  
muss die eine Seite verlassen.  
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: 0351/42 999 42

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163  
Herzberger Str. 8 | Pfothenauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54  
Breitscheidstr. 55 | [www.antea-dresden.de](http://www.antea-dresden.de)



### Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

### BESTATTUNGEN

Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden  
Tel. (03 51) 3 12 93 00 Fax (03 51) 3 12 93 01  
Saarstr. 1 01189 Dresden  
Tel. (03 51) 4 24 75 90  
Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden  
Tel. (03 51) 4 04 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

## Raum für Erinnerung

17. September: Tag des Friedhofs

Unter dem Motto „Raum für Erinnerung“ findet zum Tag des Friedhofs am 17. September von 10 bis 17 Uhr eine zentrale Open-Air-Veranstaltung an der Kreuzkirche am Altmarkt statt. Abseits von Friedhofsmauern können Interessierte die Themen Friedhof, Erinnerung, Trauer und Gedenken auf ganz neue Weise erleben. „Unsere Friedhöfe sind viel mehr als Begräbnisplätze. Sie sind ‚lebendige Orte‘ – Orte zum Leben, denn sie bieten Raum für Erinnerung und Gedenken, sind grüne Lungen inmitten der Stadt und beherbergen einmalige Zeugen unserer Geschichte und Handwerkskunst“, sagt Eva Jähnigen, Bürgermeisterin für Umwelt und Kommunalwirtschaft, die diesen Tag 10 Uhr eröffnet.

Umfassend wird am 17. September an Ständen von Vereinen und Innungen über alle Fragen rund um Bestattung und persönliches Gedenken informiert. Die Hospizdienste sind mit ihrem Museumskoffer „Vergiss mein nicht“ ebenso dabei wie Schüler, die extra für diese Veranstaltung einen Totentanz einstudierten. Weiterhin gibt es den „Baum der guten Wünsche“, einen Vortrag über „Die Vielfalt der Dresdner



TEICH DER TRÄNEN Im Urnenhain Tolkewitz.

Foto: Pohl

Friedhöfe“ und das Open Air-Mittagsgebet. Das Literaturtheater Dresden führt das Stück „Die besten Beerdigungen der Welt“ auf.

Zum umfangreichen Programm gehören auch die Auftritte des Comedian DER TOD mit Ausschnitten aus seinem aktuellen Soloprogramm „Mein Leben als Tod“ und das Konzert der Gothic-Band „Aurago“.

Neun Friedhöfe der Stadt bieten zum Gedenktag Veranstaltungen an. Auf dem Ev.-Luth. Johannisfriedhof findet am 18. September, 11 Uhr, eine historische Führung mit Gerd Kropp, Friedhofsoberinspektor i.R., statt, ab 15 Uhr heißt es „Engelkummer – Engelglück“ – Dana Krause und Heiko erläutern Stein- und Metallrestaurierungen. Nach der Andacht

auf dem Striesener Friedhof, Gottleubaer Straße 2, am 18. September, 14 Uhr, kann die bis dahin voraussichtlich fertig sanierten Grabstätte von Traugott Jacob Herrmann Seidel besichtigt werden. Auf dem Urnenhain Tolkewitz bietet André Ritter, Leiter des Krematoriums, eine Krematoriumsführung ab 10 Uhr an. Treffpunkt ist an der Treppe des Krematoriums. (StZ)



**würdevolle Bestattungen  
aller Art zum Tiefpreis**  
Erd · Feuer · See · Natur  
Sozial · Anonymbestattungen

**komplett ab 999,-**

24h ☎ 0351 500 747 07

Prohliser Allee 33 · 01239 Dresden

[www.saxonitas.de](http://www.saxonitas.de)

### Impressum

#### DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:  
SV SAXONIA Verlag für Recht,  
Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:  
SV SAXONIA VERLAG für Recht,  
Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden  
Tel. 0351 4852621  
[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)

■ Verantwortliche Redakteurin:  
Christine Pohl  
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661  
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:  
Carola Mulitze, Tel. 0162 6553333  
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:  
LR Medienverlag und Druckerei GmbH  
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus  
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



### BESTATTUNGSHAUS DRESDEN-OST

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

Schlüterstraße 48, 01277 Dresden  
☎ 3 16 08 14

[www.bestattungshaus-dresden-ost.de](http://www.bestattungshaus-dresden-ost.de)

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.  
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla

## Marianne Lorenz feiert 100. Geburtstag

VON CLAUDIA TRACHE

**Großzschachwitz.** Der 20. August war ein ganz besonderer Tag für Marianne Lorenz im AWO Seniorenzentrum „Prof. Rainer Fetscher“. Im Kreise ihrer Familie feierte sie ihren 100. Geburtstag. Zwei Tage später stießen dann die Bewohner ihres Wohnbereiches und die Heimleitung gemeinsam mit ihr auf ihr Wohl an. Kinder der benachbarten AWO-Kindertagesstätte brachten der Jubilarin ein Ständchen und überreichten ihr selbst gemalte Bilder. Auch Ortsamtsleiter Jörg Lämmerhirt ließ es sich nicht nehmen, Marianne Lorenz persönlich zu ihrem Ehrentag zu gratulieren. Insgesamt acht Hundertjährigen und Betagten konnte Jörg Lämmerhirt im Ortsamt Leuben in diesem Jahr bereits Glückwünsche übermitteln. Allein drei Jubilaren im August. Marianne Lorenz ist selbst ganz erstaunt über ihr Alter, hat eigentlich kein Rezept dafür, wie man 100 Jahre alt wird. Oder vielleicht doch? Viel Harmonie herrschte stets in ihrer Familie und es wurde viel gelacht. „Zank und Streit gibt es nicht“, so Marianne Lorenz. Bis vor zwei Jahren hat sie noch in der eigenen Wohnung gelebt.

Eine große Unterstützung findet sie seit vielen Jahren in ihrem Sohn Dietmar (69) und Schwiegertochter Karin. Ein weiterer Sohn ist bereits verstorben.

### KURZ NOTIERT

#### Gemeinsam singen

Jeden Montag steht gemeinschaftliches Singen am runden Tisch auf dem Programm in der Gaststätte „Zur Post“, Pirnaer Landstraße 13. Von 17 bis 19 Uhr werden gemeinsam mit Berthold Bethage jahreszeitgemäße Volkslieder, Weinlieder oder kultige alte Schlager gesungen. Jeder ist herzlich eingeladen mitzumachen. (LZ)

#### Medientreff

Am 5. Oktober führt der Verein „ARTOS – die Mediengemeinschaft e.V.“ von 10–12 Uhr eine kostenlose Informationsveranstaltung zur Arbeit des Vereins durch. Vorgestellt wird die Mitarbeit in verschiedenen Interessensgemeinschaften, aber es werden auch die Schulungsangebote zum Einstieg oder zur Vertiefung der Arbeit am PC präsentiert. Besonders gern werden z.Zt. die Kurse zum Umgang mit der mobilen Technik – Smartphone und Tablet – angenommen. Es gibt aber auch Angebote der PC-Selbsthilfswerkstatt. (PZ)

Ort: Straße des 17. Juni, 103B  
www.artos.de



MARIANNE LORENZ BLICHT auf ein reiches Leben zurück. Foto: Trache

„Früher hat sich die Oma um unsere Tochter gekümmert, ihr Essen gekocht und Hausaufgaben mit ihr gemacht, wenn wir arbeiten waren“, erzählt ihre Schwiegertochter. Sie erinnert sich auch an die große Harmonie, die zwischen Marianne und ihrem Mann Rudi herrschte. Gemeinsam feierten sie die Diamantene Hochzeit. Seit fast 14 Jahren ist Marianne Lorenz nun Witwe. Aufgewachsen ist sie Dresden-Löbtau und ging auf der Bünastraße in die damalige Mädchenschule. Danach lernte sie Verkäuferin in einem Modegeschäft auf der Prager Straße. Sie erinnert sich noch gut daran, was für eine vornehme Straße es damals war. Später wurde sie Hausfrau und zog die beiden Söhne groß. In der Familie war es

eine gute Tradition, im Winter Karten zu spielen, vor allem Rommé. Aber auch Gartenfeste, oft organisiert von Schwiegertochter Karin, gehörten zum Familienleben von Marianne Lorenz dazu. Früher hat sie viel genäht und gestrickt. So lange es ihre Augen zuließen, löste sie auch leidenschaftlich gern Kreuzworträtsel.

Im Seniorenzentrum fühlt sie sich sehr wohl. Auch mit ihrer Gesundheit ist sie recht zufrieden, nur die Augen und die Ohren machen nicht mehr ganz so gut mit. Insgesamt zwei Enkelkinder und drei Urenkel bereiten der 100-Jährigen heute außerdem Freude. Und Sohn Dietmar ist sehr stolz darauf, dass seine Mutter bei guter Gesundheit das 100. Lebensjahr vollendet hat.

## 25 Jahre Christliches Kinderhaus

(Fortsetzung von Seite 1)

Überraschung gelungen! Die Kinder waren von dem Programm begeistert.

Das Christliche Kinderhaus ist ein ökumenisches Haus, in dem das Konzept der offenen Arbeit umgesetzt wird, das die Kinder zum selbstbestimmten Lernen anregen soll. Pfarrer Gehrke gefällt die gute Atmosphäre im Kinderhaus und dessen Konzept. Ein wesentlicher Bestandteil ist auch die gute Zusammenarbeit der Eltern mit den Pädagogen. So bereiten die Eltern jedes Jahr ein Weihnachtsspiel vor, das sie am Sonnabend nach dem 6. Januar auf einer Naturbühne auf dem Gelände des Kinderhauses aufführen. Beim jährlichen Sommerfest spielen die Kinder ein Stück während des Gottesdienstes. Dieser findet abwechselnd statt: in einem Jahr in der katholischen Pfarrgemeinde und im nächsten Jahr in der evangelischen Stephanusgemeinde. Auch das verdeutlicht den ökumenischen Charakter des Hauses.

Im Frühjahr und Herbst initiieren die Eltern im Gemeindehaus der „Heiligen Familie“ einen Kindersachenflohmarkt, so wie kürzlich am 10. September. Der Erlös kommt den Mädchen und Jungen zugute.

Das Christliche Kinderhaus hat eine bewegte Geschichte. Ausgangspunkt war vor 25 Jahren eine ökumenische Initiative von Eltern, denen es wichtig war, dass ihre Kinder im Glauben, in der Verantwortung für sich, für andere und für die Schöpfung aufwachsen sollten. 1994 erfolgte der Umzug von der Meußlitzer Straße in die Ulmenstraße 17 in eine bestehende Kita. Nach dem Hochwasser 2002 konnte sie nicht mehr genutzt werden. Im Januar 2003 begann der Bau einer neuen Einrichtung. Elf Monate später konnten die Kinder in ihr ökologisch gebautes Haus einziehen. Zurzeit spielen und lernen 92 Knirpse im Alter von zwei Jahren bis zum Vorschulalter im Christlichen Kinderhaus. (ct)

www.christliches-kinderhaus.de

## Matinee zur Buchpremiere

**Leuben.** Am 18. September stellt Autor Andreas Schwarze in einer musikalischen Matinee in der Staatsoperette, Pirnaer Landstraße, sein Buch „Metropole des Vergnügens“ vor. Darin schildert er die Geschichte des Musiktheaters und seiner Vorgänger ab 1844. Mit seinen heiteren und spannenden Auszügen macht er neugierig auf

das Buch und auf die Schicksale der Menschen, die vor, auf und hinter der Bühne eng mit der „Metropole des Vergnügens“ verbunden waren und sind. Die musikalische Begleitung übernehmen Solisten und das Orchester der Operette unter Leitung von Chefdirigent Andreas Schüller. Beginn ist 11 Uhr.

(LZ)

### Leserbrief

## In Erinnerung an den Hobbymaler Rudi Naumann

Bei einer Gratulation im Auftrag des Oberbürgermeisters zur Goldenen Hochzeit der Familie Naumann im Frühjahr 2000 zeigte mir Rudi Naumann einige seiner vielen Aquarelle und Scherenschnitte. Die Arbeiten gefielen mir sehr. Seine Themen: Dresdner Stadtlandschaften, Baudenkmale wie Kirchen, barocke Bürgerhäuser, Rathäuser, Brunnenanlagen u.v.a.m. Mir kam die Idee, einen Teil der Bilder von historischen Bauwerken des alten unzerstörten Dresden und vom Wiederaufbau im Rathaus Leuben zu zeigen. Das war der Beginn der bis heute im Ortsamt Leuben laufenden Ausstellungen von Künstlern aus dem Dresdner Osten.

Mit Rudi Naumanns Bildern gestaltete das Ortsamt ab 11. Juli 2000 im historischen Bürgersaal des Rathauses Leuben die gut besuchte Ausstellung „Vergesst mir das alte Dresden nicht“.

Weitere Naumann-Ausstellungen folgten im Putzathaus, im Jugendclubhaus „Mareike“ in Prohlis und in der Versöhnungskirche 2008 zum Thema „Verlorene Kirchen – Dresdens verlorene Gotteshäuser“. Mit seinen Dresdner Stadtansichten beteiligte sich Rudi Naumann auch am „Dresdner Geschichtsmarkt“. Seine Arbeiten fanden stets großen Anklang, sprachen

viele Menschen an. Eine Erkrankung beendete leider vor etwa zwei Jahren sein intensives Schaffen. Im Mai dieses Jahres verstarb Rudi Naumann kurz vor seinem 91. Geburtstag.

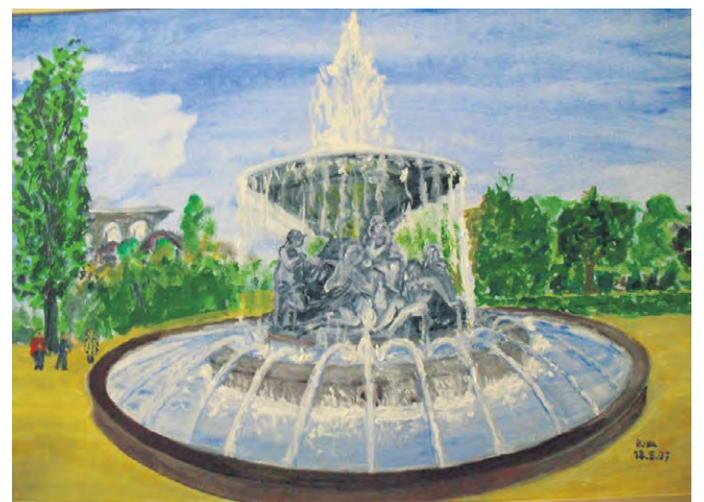
Sein Wunsch war es, mit seinen Bildern Freude zu bereiten, sie soweit möglich auch der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Städtische Galerie Dresden prüft, ob einige der Arbeiten übernommen werden können. Der Ortverein Zschieren-Zschachwitz hat Interesse an einigen ortstypischen Ansichten. Eine Ausstellung mit Rudi Naumanns Bildern und Scherenschnitten im Leubener Rathaus könnte im Winter oder kommenden Frühjahr stattfinden.

Joachim Liebers

Ortsamtsleiter Leuben/Prohlis a. D.



FRAUENKIRCHE, ENTSTANDEN 2005.



BRUNNEN AM ALBERTPLATZ.

Repros: Autor

## Interkulturelle Tage

Unter dem Motto „Gemeinsam Vielfalt leben“ finden vom 18. September bis 2. Oktober die 26. Interkulturellen Tage in Dresden statt. Die diesjährigen Schwerpunkte liegen auf den Themen Interreligiöser Austausch, Asyl ist Menschenrecht sowie Interkulturalität – gemeinsam Neues gestalten. Einer der Höhepunkte ist am 24. September zwischen 12 und

18 Uhr das Interkulturelle Straßenfest auf dem Jorge-Gomondai-Platz. Am 19. September, 10 bis 12 Uhr, lädt der Ausländerrat dazu ein, in Johannstadt den interkulturellen Frauentreff, Elisenstraße 35, kennenzulernen. Ein Nachbarschaftsfest findet am 25. September, 14–18 Uhr, im Kinder- und Jugendhaus Chilli statt. (StZ)

[www.dresden.de](http://www.dresden.de)



**ElbeZeit**

**Tanz, Kaffee und Kuchen**

Tickets für 12,00 € im Vorverkauf:

- am Infoschalter des Flughafen-Terminals
- im Servicecenter der Sächsischen Dampfschiffahrt (Georg-Treu-Platz 3, Tel: 0351 866090)
- beim SZ-TicketService (zzgl. VVK-Gebühren)

Weitere Tickets an der Abendkasse.

[www.elbezeit.de](http://www.elbezeit.de)

Tanztee

am Flughafen Dresden International

Freitag, 21.10.2016  
Einlass: 15 Uhr • Ende: 20 Uhr



DRESDEN INTERNATIONAL

MITTELDEUTSCHE AIRPORT HOLDING



NEU:  
Überflieger-Geburtstage für Kinder

EVENTS AM FLUGHAFEN

<b>9.10.</b>	<b>SZ-Trödelmarkt</b> mit Kinder- und Familentrödel
<b>30.10.–27.11.</b>	<b>Airport on Ice</b> Eislaufspaß für Groß und Klein
<b>7.11.</b>	<b>Fernweh: Seidenstraße</b> Reisevortrag von Markus Walter
<b>7.11.–20.11.</b>	<b>Adventsbacken</b>
<b>13.11.</b>	<b>Jazztage Dresden</b> The Big Chris Barber Band, Gunther Emmerlich, Yo Jazz Bigband
<b>24.+25.11., 1.+2.12.</b>	<b>Airport Games</b> Weihnachts- und Firmenevent
<b>5.12.</b>	<b>Fernweh: USA – der Westen</b> Reisevortrag von Wolfgang Röllner
<b>sonntags</b>	<b>Lichtertouren im Advent</b>

Informationen unter [dresden-airport.de/termine](http://dresden-airport.de/termine)




## „Brücken bauen“

Fest zur Deutschen Einheit: Hunderttausende Gäste werden Anfang Oktober erwartet

Großes Bürgerfest, faszinierende Abend-Inszenierung an der Elbe und offizieller Festakt: Der Freistaat Sachsen richtet in diesem Jahr die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit aus. Dazu werden in Dresden vom 1. bis 3. Oktober hunderttausende Gäste erwartet. Die Wiedervereinigung wird damit in dem Bundesland gefeiert, in dem im Herbst 1989 mit der Friedlichen Revolution alles begann.

„Brücken bauen“ lautet das diesjährige Motto: „Wir wollen an diesen Tagen von Sachsen aus neue Brücken in die Welt bauen – Brücken zwischen Alt und Jung, zwischen Tradition und Innovation, zwischen Politik und Gesellschaft und zwischen unserer Heimat und der Welt“, betont der amtierende Präsident des Bundesrates und sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich. „Wir werden uns national und international als gastfreundliches und innovatives Bundesland im Herzen Europas präsentieren.“

### ■ Großes Bürgerfest

In der Dresdner Altstadt wird an allen drei Tagen zum großen Bürgerfest für die ganze Familie eingeladen – mit Shows auf mehreren Bühnen, Musik, Talkrunden und Begegnungen mit Politikern. Durch alle Bereiche wird sich das Thema „Deutschland tanzt“ ziehen. Herzstück des Bürgerfestes ist die Ländermeile, auf der alle 16 Bundesländer



**DIE GANZE ALTSTADT** – wie hier der Altmarkt – wird Anfang Oktober zur Bühne für das große Bürgerfest. Foto: Pohl

ihre Besonderheiten präsentieren. Sachsen lädt ein zu einer Entdeckungstour durch seine einzigartige Kunst- und Kulturlandschaft und will den Blick zugleich auf Sachsen als modernen und starken Forschungs- und Wirtschaftsstandort lenken. Auch die Gastgeberstadt Dresden präsentiert sich mit einem bunten Programm.

Einer der Höhepunkte der Feierlichkeiten wird neben dem offiziellen Festakt in der Semperoper, zu dem am 3. Oktober auch Bundespräsident Joachim Gauck, Bundeskanzlerin Angela Merkel und Bundestagspräsident Norbert Lammert erwartet werden, und der per Videoleinwand auf den Theaterplatz übertragen wird, eine große Bilder-, Licht- und Lasershow am Vorabend an der Elbe sein – vor der beeindruckenden Kulisse der barocken Dresdner Altstadt. (StZ)

### Ausgewählte Höhepunkte

- **Samstag, 1. Oktober 2016**  
**14 Uhr:** Offizielle Eröffnung des Bürgerfestes mit dem Bundesratspräsidenten Stanislaw Tillich
- **20 Uhr:** MDR-Show „Deutschland feiert in Dresden“ auf dem Theaterplatz
- **Sonntag, 2. Oktober 2016**  
**14 Uhr:** ZDF-Show „Dresden feiert – das Fest zum Tag der Einheit“ auf dem Theaterplatz
- **ca. 22 Uhr:** Multimediale Inszenierung an der Elbe zur Feier in den Nationalfeiertag
- **Montag, 3. Oktober 2016**  
**12–13 Uhr:** Festakt in der Semperoper
- **19 Uhr:** Purple Schulz im Duo auf der Bühne Rathausplatz

[www.tag-der-deutschen-einheit.sachsen.de](http://www.tag-der-deutschen-einheit.sachsen.de)  
außerdem: App „Tag der Deutschen Einheit 2016“.

## HeimArtProjekt: Wir sind Helden

„Wir sind Helden“ ist der Titel einer Foto-Schau im Seniorenzentrum „Vitanas“ am Schillerplatz, die weit mehr ist, als eine schöne Bildergalerie. Sie ist das Ergebnis eines sozialen Projektes, das junge und alte Menschen zusammengeführt hat. In den Sommerferien trafen sich Schüler und Bewohner des Seniorenheims, um sich über Fragen auszutauschen wie „Worauf sind wir stolz?“ „Was wollen wir in der Welt (noch) bewegen?“. „Es waren bewegende Geschichten, die wir erfahren haben, über Schicksale, Lebensläufe und -ziele“, sagt Frauke Angel, die mit Elisa Renschen vor einem Jahr den Verein Goldstück e.V. gegründet hat. Ihr Ziel: Jung und Alt in einem kreativen Dialog zusammenbringen. Das Projekt im Vitanas war ihr drittes HeimArt-Projekt. Berührt hat sie, wie der Funke zwischen den Generationen übergesprungen ist. „Eigentlich gab es keine Berührungängste.“ Es war ein Erlebnis für beide Seiten, einerseits die Gespräche,

andererseits das Fotoshooting. Ausgehend von den Lebensläufen wurde überlegt, wie kann das in Szene gesetzt werden? Friedemann Thomas hielt alles mit der Kamera fest: Entstanden sind tolle Fotos, ergänzt mit persönlichen Statements. Da ist Susanne, die leidenschaftlich gern Handarbeiten macht, oder Bernhard, der Heim-DJ, Lore, die Chemieprofessorin, oder die 13-jährige

Neele, die die Welt verbessern will. „Es ist die beste Ausstellung, die wir je hatten“, lobt Heimleiterin Ines Wonka.

Das Projekt in Kooperation mit Vitanas und der CrossMedia Tour wird gefördert von der Robert Bosch Stiftung und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Sie kann bis Ende Oktober sonntags von 10 bis 16 Uhr besichtigt werden. (Christine Pohl)



**EIN GLÄSCHEN SEKT** – auf eine gelungene Ausstellung! Elisa Renschen (l.) und Frauke Angel mit der 94-jährigen Lisa. Foto: Pohl



FALKE 6 IM EINSATZ: Schnell nähert sich das Spezialrettungsboot dem Unglücksort.

Fotos: Pohl

## „Mann über Bord!“

Erster (Übungs-)Einsatz für das neue Rettungsboot der DLRG Dresden

Eine hilflose Person in der Elbe! Das ist ein Fall für Maria Claus und Saskia Schäfer. Rasant starten sie mit Falke 6, nehmen den Mann an Bord und bringen ihn wohlbehalten ans Ufer. Zum Glück war das an diesem 29. August nur eine Übung mit dem gerade getauften Rettungsboot. Das knallrote Spezialrettungsboot, ein sogenanntes Inflatable Rescue Boat (IRB), ist 30 PS stark, sehr schnell und wendig

und hat einen geringen Tiefgang. In hohem Tempo nähert es sich der zu rettenden Person, dreht eine Kurve, so dass der Lebensretter den Verunglückten zügig aus dem Wasser heben kann. Das Spezialfahrzeug ist das sechste Rettungsboot der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft des Bezirkes Dresden (DLRG). Das Schlauchboot dient auch zum Training der IRB-Wettkampfmannschaft. Die

DLRG Dresden stellt drei Teams, die bereits erfolgreich waren. Mehrfach erkämpften sie Gold- und Silbermedaillen bei Landes- und Deutschen Meisterschaften. Ob ihnen das neue Boot Glück bringt, zeigt sich bei der Weltmeisterschaft im September in den Niederlanden. Der erste Einsatz des Bootes in Dresden wird der Elbepokal am 29. Oktober sein.

(Christine Pohl)



SCHNELLE HILFE NAHT: Der Verunglückte wird mit einer Drehung aus dem Wasser geholt. Die DLRG Dresden sichert Veranstaltungen wie das Faschingsschwimmen, die Benefizruderregatta oder den Triathlon ab.

## Rudern gegen Krebs

Blasewitz. Die Teams heißen KrebsCentrum, Herzzentrum oder auch Adam und Eva oder Protonenkanonen. 96 Mannschaften hatten sich zur Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ am 3. September angemeldet. Unter den Ruderern auch ehemalige Krebspatienten, die im Ruderboot des Sonnenstrahl e. V. antraten. Zahlreiche Gäste fieberten mit den Mannschaften und nutzten das umfangreiche Rahmenprogramm. Dank der Regatta werden Spendengelder zugunsten von Krebspatienten eingeworben. Erwartet werden rund 30.000 Euro. Das Geld kommt drei Projekten zugute: So werden die Yogakurse für Brustkrebs-Patientinnen des Uniklinikums fortgeführt. Das zweite am Klinikum angesiedelte Programm richtet sich an Krebspatienten und ihre Partner. Der Sonnenstrahl e. V. unterstützt mit dem Geld das AktivCamp für ehemalige Patienten im Februar 2017. (C.P.)

## Ehrenamtliche Helfer gesucht

Blasewitz. Die Freiwilligenagentur der Bürgerstiftung Dresden „Treffpunkt Hilfsbereitschaft“ sucht engagierte Dresdner für aktuelle Projekte. Diese betreffen beispielsweise die Mitarbeit in einer Fach- oder Schulbibliothek, Backen im Freibrandofen, fachkundige Hände für eine Kostümwerkstatt und Nähstube. Außerdem geht es um die Patenschaft

für Geflüchtete sowie die Mitarbeit in einer Kleiderkammer oder um Hilfe bei Sportveranstaltungen am Wochenende. Bei Interesse bitte anrufen oder sich per E-Mail melden. (StZ)

Treffpunkt Hilfsbereitschaft

Bettina Buchmann

Barteldesplatz 2,

Tel. 3158120

Mail: [th@buergerstiftung-dresden.de](mailto:th@buergerstiftung-dresden.de)

Jetzt 4 Wochen kostenlos testen!  
Der Johanniter-Hausnotruf.

Sichern Sie sich unser Aktionsangebot gegen Vorlage dieses Coupons!

Sicherheits-Wochen  
19.09. bis 31.10.2016



Servicenummer:  
0800 3233 800  
(gebührenfrei)

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



ANZEIGE

## Hausnotruf sorgt für ein sicheres Gefühl

Ein Knopfdruck kann Leben retten: Dank Hausnotrufsystem wird eine Verbindung zur Notrufzentrale hergestellt, wenn z.B. medizinische Hilfe notwendig wird. Derzeit vertrauen bundesweit mehr als 130.000 Kunden dem Johanniter-Hausnotruf. Häufig entscheiden sich allein lebende Senioren für das System. Insbesondere älteren, chronisch kranken oder gehbehinderten Menschen ermöglicht der Hausnotruf ein eigenständiges Leben in den eigenen vier Wänden. Doch auch für jüngere Menschen eignet sich der Hausnotruf, etwa als Übergangslösung nach einem Krankenhausaufenthalt oder während einer Risikoschwangerschaft. Wenn eine Pflegestufe bereits vorhanden ist, kann

die Übernahme der monatlichen Kosten für den Hausnotruf durch die Pflegekasse auf Antrag und nach Prüfung durch die Kasse erfolgen, da er als Pflegehilfsmittel anerkannt ist. Menschen mit geringem Einkommen können beim Sozialamt die Kostenübernahme beantragen. Und: die Kosten für das Notrufsystem sind von der Steuer absetzbar. Nicht nur im medizinischen Notfall kann der Dienst Leben retten. Das Sicherheitssystem kann um Falldetektoren, Bewegungs- und Rauchwarnmelder sowie um die Hinterlegung des Haustürschlüssels erweitert werden und sorgt so für ein rundum sicheres Gefühl im eigenen Zuhause.

[www.johanniter.de/hausnotruf](http://www.johanniter.de/hausnotruf)

# KRESS

MODEZENTRUM

**TOM TAILOR**  
EST. 1962

**ESP RIT**

**TOM TAILOR**  
*Denim*

**ONLY**

**BRAX**  
FEEL GOOD

**CAMP DAVID**

**LERROS**

**OPUS**

*Buena Vista* ★

**TALLY WEIJL**

**SOCX**  
THE WOMEN'S BRAND

*Ulla Popken*

**JACK & JONES**

**REDMOND**

*s.Oliver*

**edc**

**naketano**  
BRAVE NEW WORLD

**VERO MODA**

■ Street One

**CECIL**

*secret*

**sheego**

**bugatti**

*Wrangler*

und viele mehr!

Die fantastische neue *Herbstmode* ist da!

**Kress Modezentrum Pirna**  
An der B172

Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr  
Sa 9.00 – 18.00 Uhr

[www.kress-mode.de](http://www.kress-mode.de)

**P** **KRESS** Kunden  
parken kostenlos  
direkt am Geschäft

**AUTOSCHONBEZÜGE WERKSVERKAUF**  
FIRMA JENS ROTHMANN

Försterlingsstraße 22h · 01259 Dresden · Tel. 0351/2017417 · Fax 2027711  
www.autoschonbezuage-werksverkauf.de

- Autoschonbezüge in Maßanfertigung mit Seitenairbag
- Kunstleder Meterware
- Fußmatten in Maßanfertigung
- Autokindersitze von preiswerter Sitzhöhe bis Komfortsitz
- Polster-, Sattler-, Näh- und Stickereiarbeiten

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18 Uhr · Sa 9–13 Uhr




Entspannt Steuern sparen.  
**Steuern? Lass ich machen.**



Für Sie vor Ort:

Roland Gnauk	01217 Dresden · Geyststraße 32 g	Tel. 4709678
Siglinde Winkmann	01239 Dresden · Kautzscher Straße 7	Tel. 2047142
Anita Hoheisel	01259 Dresden · Hosterwitzler Straße 3	Tel. 2019936

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.  
[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

## Abriss und Neubau



AN DER ZAMENHOFSTRASSE 6 leisten die Abrissbagger ganze Arbeit. Foto: GZ

**Leuben.** In der Ortsbeiratssitzung am 24. August wurde das Bauvorhaben an der Zamenhofstraße 6 vorgestellt. Nach dem Abriss sind dort von der ehemaligen EDEKA-Filiale nur noch einige Trümmerberge zu sehen. Ein Ersatzneubau auf diesem als „guter Standort mit einer besonders treuen Kundschaft“ bewerteten Areal ist geplant. Sein

besonderes Merkmal: ein begrüntes Dach. Die künftige Verkaufsfläche wird kleiner als bisher, da Platz für 55 Parkplätze vorgesehen ist. Einige Bäume, die über der Fernwärmeleitung stehen, müssen gefällt und durch neu zu pflanzende ersetzt werden. Die Eröffnung des Marktes ist im kommenden Jahr kurz vor Ostern vorgesehen. (G.Z.)

## Wohnen am Lockwitzbachweg

**Laubegast.** Die elbseitige Wohnbebauung des Lockwitzbachweges ist nahezu abgeschlossen. Jetzt soll auf dem Nachbargrundstück weitergebaut werden. Das wurde möglich, da die hier bisher angesiedelte Holzindustrie Dresden GmbH (Holzfachmarkt) den Firmenstandort wechselte. Auf nahezu 10.000 Quadratmetern soll die Wohnbebauung komplettiert werden. Dabei gelten die besonderen Bedingungen für Hochwasser- und Landschaftsschutzgebiete.

Die Planung sieht die Errichtung von acht Einfamilienhäusern, zwei Doppelhäusern sowie einem Mehrfamilienhaus

vor. Die lockere Bebauungsdichte entspricht derjenigen der Umgebung. Die Gebäude werden vorwiegend zweigeschossig sein. Eine 6,30 Meter breite Straße mit Parkmöglichkeiten auch für Gäste wird durch das neue Wohngebiet führen.

Einige wertvolle Bäume wie Schwarzpappel und Eiche sollen erhalten bleiben. Andere werden weichen müssen. Die den Winter über andauernden Abrissarbeiten beginnen im September. Als erste werden dann vier Einfamilienhäuser errichtet. Die endgültige Fertigstellung ist für 2020 vorgesehen. Bis dahin sollte für die neue Straße auch ein passender Name gefunden sein. (G.Z.)

## Sanierung nach dem Hochwasser

Die Berthold-Haupt-Straße zwischen der Wilhelm-Weitling-Straße und der Elbfähre ist ein Nadelöhr. Bus und Kraftfahrzeuge, Radfahrer und Fußgänger sind hier unterwegs. All das musste bei der Planung der Straßenbauarbeiten berücksichtigt werden. Seit 15. August lässt die Stadtverwaltung hier Hochwasserschäden auf einer Strecke von 137 Metern beseitigen. Damit verbunden ist die Erneuerung der Straßentwässerung, der Bau eines Regenwasserkanals und Arbeiten an der Beleuchtung. Auch Versorgungsleitungen für Gas und Trinkwasser werden verlegt, bevor Asphalt die Fahrbahn versiegelt. Auf der rechten Seite in Richtung Elbe werden sieben wassertragfähige Erlen gepflanzt. Eine größere Anzahl an Bäumen würde sich ungünstig auf den Abfluss von Wasserfluten auswirken, erklärt die



DIE KRITISCHE ZUFAHRT zur Fähre wird saniert.

Foto: Ziegner

Stadtverwaltung. Die bis zu 3,50 m breiten Gehwege werden mit einer 16x16-Pflasterung versehen, die fließendem Wasser besser widerstehen kann als die übliche Steingröße. Dreizehn Längsstellplätze für Pkw und vierzehn Fahrradbügel sollen das Parkproblem in dem ab der Kyaw-Straße als Tempo-30-Zone ausgewiesenen Bereich lösen.

Während der Vollsperrung der Zufahrt zur Fähre konnten nur Fußgänger und Radfahrer passieren. Die Autofähre wurde während dieser Zeit technisch überprüft. Mit dem Auto ist die Schlossfähre erst ab 16. September wieder zu erreichen, Radfahrer und Fußgänger konnten sie schon am Wochenende zu vor benutzen. (G.Z.)

## Meister-Kanuten in Laubegast

Anfang September fand die traditionelle Vereinsmeisterschaft des 1928 gegründeten Laubegaster Kanuvereins statt. Direkt vor der eigenen Haustür bewältigten Jung und Alt im Einer, Zweier und Vierer eine 500 Meter lange Strecke auf der Elbe. Starke Kämpfe, aber auch viel Ausgelassenheit waren sowohl auf der Elbe als auch am Ufer zu erleben. Besondere Highlights waren die Mixed- sowie die Eltern-Kind-Rennen. „Für viele unserer jüngeren Kanuten ist die Vereinsmeisterschaft der sportliche Höhepunkt des Jahres“, erzählt Andreas Klemm, bereits seit zehn Jahren der erste Vorsitzende des Vereins. Nicht so für Lisa Marie Kieschnick. Die 14-Jährige ging eine Woche zuvor bei den Deutschen Meisterschaften an den Start und gewann bei den Schülerinnen A sage und schreibe vier Goldmedaillen, sowohl im Einer (500m), im Zweier (500m und 2.000m) als auch im Vierer (500m). Eine nicht ganz alltägliche Leistung, wie Andreas Klemm betont.

In den letzten Jahren konnte der Kanuverein Laubegast in verschiedenen Altersklassen Medaillen bei Deutschen Meisterschaften erkämpfen. Einige spätere Weltmeister oder Olympiasieger lernten die Grundlagen des Kanurennsports in Laubegast, dazu zählt Carsta Genäuf. Sie wurde als Jugendliche zum Sportclub Einheit Dresden delegiert und gewann unter anderem 1980 Gold im Zweier mit Martina Bischoff. Aktuell hat der Kanuverein Laubegast rund 300 Mitglieder,

darunter etwa ein Drittel Kinder und Jugendliche. Etwa zehn Trainer bzw. Trainerinnen mit unterschiedlichen Lizenzstufen betreuen die Kanuten.

Der Schwerpunkt liegt beim Kanurennsport. Ab etwa acht Jahre können Interessierte das Kanufahren erlernen. Eine entsprechende Körpergröße sei allerdings eine Voraussetzung, so Andreas Klemm, und auch Schwimmen sollten die Kinder bereits können. „Ansonsten sind wir froh über jedes Kind, dass Sport treiben möchte und Spaß am Paddeln hat.“ Jeden ersten Montag und Mittwoch im Monat können Neulinge am Laubegaster Ufer 35 vorbeikommen. Ein Teil der Vereinsmitglieder hat sich dem Kanuwandertsport verschrieben, andere dem Drachenbootfahren. Ein Hamburger Verein hatte diesen Sport nach der Wende während eines Stadtfestes nach Dresden gebracht. Seitdem waren vor allem

ehemalige Kanuten davon fasziniert. In diesem Jahr richtete der Kanuverein Laubegast im Rahmen des Laubegaster Inselfestes bereits den 11. Laubegaster Drachenboot-Cup aus, der gleichzeitig die 3. Offene Sachsenmeisterschaft im Drachenboot war. Neun Teams, darunter sechs Fun-Teams, nahmen am Cup teil. Der Kanuverein Laubegast war sowohl 2002 als auch 2013 vom Hochwasser stark betroffen. „Die Sanierung der Duschen, Umkleiden und des Krafraums ist inzwischen abgeschlossen. Wir sind der Stadt Dresden für deren Unterstützung sehr dankbar. Für 2017 hoffen wir nun noch auf die Sanierung der Bootshalle“, so Andreas Klemm.

Die Kanusaison neigt sich dem Ende entgegen. Zuvor starten aber noch etwa 20 Laubegaster Kanuten am 17./18. September bei der Internationalen Sprintregatta in Hof. (ct)

[www.kanuverein-laubegast.de](http://www.kanuverein-laubegast.de)



VOLLE KRAFT VORAUS beim spannenden Rennen im Einer während der Vereinsmeisterschaften. Foto: Trache

## Telefon-Service seit 25 Jahren

**Striesen.** „Was kann ich für Sie tun?“ Freundlich und aufmerksam hört sich Kundenberaterin Nicole Kossack das Problem ihres Gesprächspartners am Telefon an. Fragt nach, gibt kompetente Auskunft. Seit 10 Jahren ist sie im Unternehmen DV-COM GmbH im Businesspark Dresden und schätzt ihre Arbeit. Diese erfordert viel Wissen und Flexibilität, auch starke Nerven. Denn die Anrufer kommen mit den unterschiedlichsten Problemen, ob es sich um einen defekten Computer, einen Handyvertrag oder den Energieanbieter handelt.



NICOLE KOSSACK BETREUT die Kunden kompetent am Telefon. Foto: Pohl

Im August vor 25 Jahren wurde das Unternehmen am Standort Dresden gegründet. Das Unternehmerehepaar Gretzschel aus Pforzheim wollte ihre Datenerfassungs- und Verarbeitungsfirma erweitern und fand hier die notwendigen Voraussetzungen. „Wir hatten in Dresden von Anfang an sehr gute Mitarbeiter“, erklärt Edith Gretzschel. Begonnen hat alles mit zehn Beschäftigten, heute sind es rund 420. Damit zählt die DV-COM zu den Top 40 der mitarbeiterstärksten Dresdner Unternehmen. Das hing u.a.

damit zusammen, dass sich das Unternehmen ab dem Jahr 2000 von der Datenerfassungsfirma zu einem Callcenter weiterentwickelte und einen großen Auftrag von einer bekannten Telekommunikationsfirma erhielt. Diese dynamische Entwicklung würdigt anlässlich des Jubiläums auch Dr. Robert Franke, Leiter des Dresdner Amtes für Wirtschaftsförderung. Er weiß um die Schwierigkeit, dringend benötigte Fachkräfte zu finden. „Gemeinsam mit Ihnen wollen wir nach Mitteln und Wegen suchen, um weitere

Wachstumspotentiale zu erschließen“, verspricht er. Das hört Frank Schleicher, einer der drei Geschäftsführer, gern. Er setzt auf Qualität, Know-how, Mitarbeiterqualifikation und Schnelligkeit. Dass das honoriert wird, misst er auch daran, dass drei große Auftraggeber bereits seit mehr als 10 Jahren ihre Projekte von der Firma betreuen lassen. Zum Jubiläum gratulierte auch Thomas Ott, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Dresden, und überbrachte eine Ehrenurkunde. (C.P.)

ANZEIGE

### 24. September: Aktionstag Bildung bei der IHK

Zukünftige Stars werden bei uns nicht gecastet, aber den Weg zum (Traum-)Beruf können wir trotzdem zeigen. Auf dem Gelände der IHK Dresden erwarten den Besucher mehr als 150 Unternehmen, welche Einblicke in verschiedenartige Ausbildungsberufe präsentieren. Das Besondere an diesem Tag sind die Tipps aus „erster Hand“. Die mehr als 700 Mitwirkenden – vom Unternehmer bis zum Auszubildenden – warten auf Fragen über die richtige Berufswahl, die Möglichkeit eines Praktikums oder wie man sich am besten bewerben kann. Für den Berufswahlpass können sich Schülerinnen und Schüler

am Stand der IHK Dresden eine persönliche Teilnahmebestätigung drucken lassen. Zusätzlich halten die Unternehmen Beratungsticker bereit, um Gespräche und Firmenkontakte nachverfolgen zu können.

Nutzen Sie die Chancen zum Ausprobieren und Reinschnuppern beim 23. Aktionstag Bildung der Industrie- und Handelskammer in Dresden.

Weitere Informationen unter [www.aktionstag-bildung.de](http://www.aktionstag-bildung.de)

**AKTIONSTAG.BILDUNG.**  
24.09.2016 | 10-16 UHR  
FINDE DEINEN BERUF!  
IHK-Bildungszentrum  
Müggeler Straße 40  
01237 Dresden  
WWW.AKTIONSTAG-BILDUNG.DE

ANZEIGE

### Beruflicher Neustart nach Unfall oder Krankheit

Das Leistungsangebot des Berufsförderungswerkes Dresden richtet sich an Erwachsene, die ihren Beruf oder ihre Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben können. Durch eine berufliche Neuorientierung und Qualifizierung wird ein gezielter Wiedereinstieg ins Arbeitsleben ermöglicht. Dazwischen wird eng mit Rehabilitationsträgern und potenziellen Arbeitgebern zusammengearbeitet und eine breite Qualifizierungspalette angeboten. Qualifizierungen sind in verschiedenen Branchen

wie Wirtschaft/Verwaltung, Handel/Dienstleistung/Gastgewerbe, Informationstechnik, Elektronik, Metall, Garten- und Landschaftsbau sowie Teilqualifizierungen und Integrationstrainings möglich. Das Berufsförderungswerk Dresden ist ein anerkanntes Zentrum für berufliche Rehabilitation nach § 35 SGB IX und zertifiziert nach ISO 9001:2008 sowie nach Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung AZAV. Bei freier Reha-Kapazität können auch Inhaber eines

Bildungsgutscheines die Qualifizierungsangebote nutzen.

Weitere Informationen: [www.bfw-dresden.de](http://www.bfw-dresden.de), Telefon 85480  
Hellerhofstraße 35, 01129 Dresden



Qualifizierung Qualitätsfachmann  
Foto: P. Lange

**Lohnsteuerhilfe IDL**  
Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. - Lohnsteuerhilfeverein

**Durch uns sparen Sie Geld.**  
Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Beratungsstelle:  
01127 Dresden  
Großenhainer Str. 113-115  
Tel.: 03 51-84 38 72 56

**WIR SUCHEN HÄUSCHEN,**  
wer verkauft sein Haus?  
**Bitte alles anbieten!**  
Tel: 0173 3677319  
fa.manthey@gmx.de

**Service**

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen  
Tel.: 03944-36160  
www.wm-aw.de (Fa.)

**PLASMAspender gesucht.**  
Altmarkgalerie Dresden  
Für MEHR als ein Dankeschön!  
Infos Mo-Fr bis 19 Uhr: 0351-272260  
JETZT Ihren Termin vereinbaren!

octapharma plasma

**BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK**  
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen  
übernimmt preiswert, schnell und unkompliziert

TEAM ALPIN GmbH  
Telefon 0172 3530066  
mail@team-alpin.info  
Herr Rehwagen

**Gesucht: Ökostrom-Vermittler. Mit oder ohne Strickpulli.**

Jetzt informieren und LichtBlicker werden.  
[www.werdelichtblicker.de](http://www.werdelichtblicker.de)

Maik, LichtBlicker seit 2009

Ihre Ansprechpartnerin:  
Manuela Seeger  
NL Leipzig - wir suchen für Dresden!  
Telefon: 0341 - 31 99 607  
Fax: 0341 - 31 99 605  
E-Mail: manuela.seeger@lichtblick.de

**LichtBlick**  
Generation reine Energie

**Berufsunfähig? Es gibt Alternativen!**

Wir unterstützen Sie bei der beruflichen Neuorientierung und bieten Ihnen vielfältige berufliche Qualifizierungsmöglichkeiten sowie individuelle Teilqualifizierungs- und Trainingsmodule. Anlässlich des Deutschen Reha-Tages beraten wir Sie zu Wegen und Chancen einer beruflichen Rehabilitation.

**Informationsveranstaltung**  
24. September 2016 | 10 – 14 Uhr | BFW Dresden

Kostenloses Info-Telefon:  
☎ 0800 239 33 33  
Montag – Freitag  
08 – 16 Uhr

**Berufsförderungswerk Dresden**  
Zentrum für berufliche Rehabilitation  
Hellerhofstraße 35  
01129 Dresden

[www.bfw-dresden.de](http://www.bfw-dresden.de) | [info@bfw-dresden.de](mailto:info@bfw-dresden.de) | Tel.: 0351 85 48 0

## 666 Jahre im Zeitraffer



DER FESTUMZUG BILDETE den Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten in Niedersedlitz. Foto: Ziegner

VON GERHART ZIEGNER

Es ist Sonntagmorgen, der 28. August. So gegen zehn, so war zu lesen, beginnt der Festumzug zum 666. Geburtstag von Niedersedlitz. Eine überschaubare Menschenmenge zwischen Schule und altem Rathaus in der Sosaer Straße ist ratlos, denn weit und breit ist weder der angekündigte Mädchenspielmannszug noch ein Oldtimer zu sehen. „Ja, wo laufen sie denn?“ Einer aus dem weißen Bierzelt weiß es: „Sie kommen die Mühlenstraße entlang, an der Feuerwehr vorbei und dann hierher.“ Dort haben sich bei über 30 Grad bereits erfreulich viele

Schaulustige eingefunden. Sie bilden Spalier für den großen Festumzug, den Vereine und Gewerbetreibende gestalten. Der Spielmannszug mit seinen Trommeln und Querflöten ist zu hören, bevor man ihn sieht. Die Kleingärtner vom Verein Am Scherbelberg kommen mit Leiterwagen und reicher Ernte, die Feuerwehrleute mit Traditionsfahnen und Fahrzeugen. Alle Teilnehmer werden für ihre Mühen mit reichlichem Beifall bedacht. **Fazit:** Der Umzug bildete einen tollen Höhepunkt des Feierwochenendes mit Musik, Tanz, Zaubershow, Festmeile und Tombola.

### Apotheke Niedersedlitz tankt Sauerstoff

**Jetzt neu! Zusatz. innovative Sauerstoff-Kosmetik-Behandlung**

**Sauerstoffmangel kann eine Ursache für Energiedefizite sein.**

Mit einer Oxicur-Sauerstoff-Kur tanken Sie neue Energie auf - in jedem Alter! Lassen Sie sich vom 26.09. bis 30.09.2016 Ihren persönlichen Sauerstoff-Partialdruck bei uns bestimmen. Dieser gibt Auskunft darüber, wie gut unsere Zellen mit Sauerstoff versorgt sind.

**Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin unter 0351-201 56 74.**

**Natürlich**

**APOTHEKE NIEDERSEDLITZ**  
 Ärztehaus Apotheke

Filialapotheke der apofant e. K. Elefanten Apotheke,  
 Sitz in Großröhrsdorf · Apotheker Thomas Lappe  
 Sachsenwerkstraße 71 · 01257 Dresden  
 Tel: 0351-201 56 74 · Fax: 0351-201 56 96  
 ApoNSL@apofant.de · www.apofant.de

**ÄRZTEHAUS NIEDERSEDLITZ**

**Ihr Termin**

am: .....

um: .....

## WWW.FAMILIENAPO.DE

**VITAL IN DEN HERBST!**

**3. - 28. Oktober**

**Beratungswochen 60 plus**

– verschiedene Verkostungen  
 – Gedächtnistest und andere Checks

**ZUHÖREN. BERATEN. HELFEN.**

*Ihre* **APOTHEKE** *in* **LEUBEN**

Zamenhofstraße 65 | 01257 Dresden  
 Telefon 0351 - 2 03 16 40 | [www.apotheke-leuben.de](http://www.apotheke-leuben.de)

ANZEIGE

### Gesund und fit jenseits der 60

So erhalten Sie sich Ihre Vitalität!

#### Veränderungen bewusst wahrnehmen

Sicher wünscht sich ein jeder, auch im Herbst seines Lebens möglichst aktiv und vital zu bleiben. Aber was bedeutet das überhaupt? Unter Vitalität verstehen wir die alterstypische Funktionsfähigkeit und Befindlichkeit eines Menschen. Hier spielt also die subjektive Empfindung eine recht große Rolle.

#### Gesunderhaltung durch Aktivität

Unsere Erfahrung besagt: die Zahl derer, die aktiv und bewusst mit eintretenden oder sich ankündigenden Veränderungen umgehen, wächst stetig. Das Thema Gesundheitsvorsorge gewinnt jenseits

der 60 stark an Bedeutung. Denn wer will schon zum „alten Eisen“ gehören!

#### Grad der Vitalität kann man testen

Um die eigene Vitalität objektiv einzuschätzen, kann man einige Tests zu Rate ziehen. Neben der Bestimmung solch entscheidender Körperfunktionen wie Blutdruck, Blutzucker, BMI und Cholesterin empfiehlt sich auch einmal ein Gedächtnistest, den wir im Oktober in unseren Familienapotheken anbieten.

#### Anmeldung

**Apotheke Leuben, Telefon 0351 - 203 16 40**  
[www.familienapo.de](http://www.familienapo.de)

### Gesundheitstag

Am 10. Oktober findet der 4. Aktionstag zur seelischen Gesundheit statt. Im Fokus steht das Zusammenspiel von seelischer Gesundheit und Sucht. Die Fachveranstaltung zu dem Thema beginnt 14 Uhr im Stadtmuseum, Wilsdruffer Straße 2. Vorträge, Podiumsdiskussion und Informationen über Gesundheitsangebote stehen auf dem Programm. (LZ)  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)

**Orthopädie Schuhtechnik**  
 Meister- und Innungsbetrieb

**10 jähriges Jubiläum**

**LEISTUNGEN**  
 Maßeinlagen · Schuhschulung · orthopädische Maßschuhe  
 Diabetikerversorgung · Besuche zu Hause sowie in Senioren- und Pflegeheimen

**Inhaber Matthias Nitzsche**  
 Orthopädeschuhtechnik-Meister

**Österreicher Straße 69 01279 Dresden**  
 Tel. 2 11 18 01 · Fax 2 11 82 58  
 Endhaltestelle Laubegast Linie 4 & 75 Meter  
 Bushaltestelle Linie 86 Kronstädter Platz

Öffnungszeiten  
 Mo-Do 8.30-12.30 Uhr & 14.00-18.00 Uhr  
 Freitag 8.30-12.30 Uhr

[www.fuss-profi-nitzsche.de](http://www.fuss-profi-nitzsche.de)

ANZEIGE

### 10 Jahre Fuß-Profi in Laubegast

Matthias Nitzsche ist Spezialist für orthopädische Maßschuhe

Über Stock und Stein, über Asphalt und Sandstrand tragen uns unsere Füße ein Leben lang. Dafür, dass sie das möglichst schmerzfrei tun, brauchen sie unsere Pflege und auch das richtige Schuhwerk. Gibt es Probleme, ist Matthias Nitzsche als Spezialist gefragt. Der Orthopädeschuhmachermeister (seit 1987) machte sich vor zehn Jahren selbstständig und führt in Laubegast die Fuß-Profi Orthopädie Schuhtechnik Nitzsche. Handwerkliches Können und umfassender Service stehen bei ihm an erster Stelle.

Damit alles „rund“ läuft, reichen mitunter individuell angefertigte Maßeinlagen. So wird eine gute Stand- und Gangsicherheit erreicht. Wer orthopädische Maßschuhe benötigt – ob für unterwegs oder für die Arbeit – ist bei Meister Nitzsche ebenfalls in

guten Händen. Die Spezialschuhe werden optisch anspruchsvoll gefertigt, verschiedene Farben und Modelle sind möglich. Menschen mit ausgefallenen Schuhgrößen erhalten hier Hilfe und individuelle maßgefertigte Schuhe, ebenso wie Sportler, Artisten oder Schauspieler. U. a. entstanden hier Pumps für das Stück „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“.

Diabetiker müssen besonders auf ihre Füße achten – und so gehört die Versorgung Betroffener zum Service vom Fuß-Profi. Dafür hat er die entsprechende Zertifizierung erworben. Auf Wunsch werden gehbehinderte Patienten zu Hause oder im Pflegeheim besucht. Nicht nur Menschen hilft Matthias Nitzsche mit seinem Handwerk. Auch für Vierbeiner werden bei Bedarf – etwa nach einem Unfall – Orthesen



angefertigt. So kann der Hund in annähernd normaler Haltung wieder mit Herrchen oder Frauchen Gassi gehen.

Fuss-Profi  
 Orthopädie Schuhtechnik Nitzsche  
 Österreicher Straße 69,  
 01279 Dresden